

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 141 (2015)
Heft: 9

Artikel: Die aktuelle Fallgeschichte
Autor: Suter, Hans / Kühni, Jürg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-952474>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die aktuelle E-Mail-Geschichte

DIE AKTUELLE FALLGESCHICHTE

Hugo leidet an Klaustrophobie. Einer Partnerin zu begegnen mit derselben Phobie, schien ausichtslos. Deshalb suchte er über eine Partnervermittlung eine Partnerin mit entsprechender Phobie. Die Frau, die ihm gefiel, Anita, erklärte ihm, dass sie auch an Platzangst leide. Fälschlicherweise wird Klaustrophobie vielfach als Platzangst bezeichnet, ist aber Agoraphobie. Menschen mit dieser Phobie ertragen keine weiten leeren Plätze oder Flächen.

Wasser | Aurophobie = Angst vor Gold | Auroraphobie
Anfangs versuchten sie, ihre kulturellen
Interessen auf einen Nenner zu bringen,
was ihnen jedoch nicht gelang. Kultur müs-
sen die beiden leider auch getrennt genies-
sen. Anita kann nicht in die Oper und HU-
go nicht ins Kleinkintheater.

Diesen heissen Sommer konnten Anita und Hugo auch nie gemeinsam in die Bad. Morgens früh, wenn noch wenig Bade-gäste sich im Wasser oder auf der Liegewiese tummeln, würde Hugo gerne schwim-men gehen, Anita hingegen sind leere Wiesen und einsame Wasserflächen eine Horrorvorstellung.

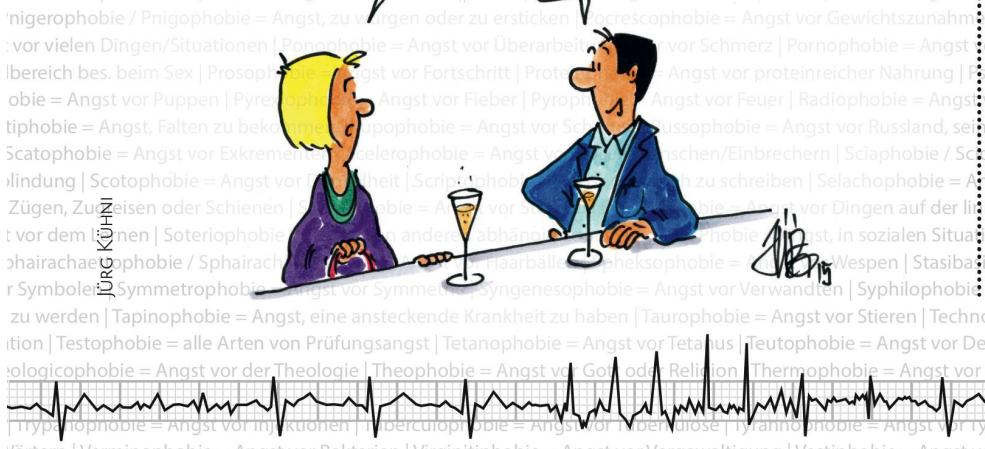
Das Dumme an der ganzen Geschichte ist, dass die Partnervermittlung den Unterschied zwischen Platzangst und Klaustrophobie nicht kannte. Und als sich Anita meldete, waren sich die zwei auf Anhieb sympathisch. Beim ersten Dating gab es keine Probleme, weil sie sich in einem mittelgrossen Restaurant trafen, wo sich beide wohlfühlten.

Sie sind jetzt schon einige Jahre verheiratet. Hugos Glaube, vielleicht doch noch eine gemeinsame Phobie oder sogar zwei, die sich ergänzen, zu finden, erwies sich bald als Trugschluss. Anita hatte eine Mäusephobie und Hugo war Katzenarr. An sich eine ideale Konstellation, dachten sie. Sobald jedoch aber das Kätzchen, das sich Hugo angeschafft hatte, auf Mäusefang gehen sollte, entwickelte Anita eine Katzenhaarallergie, und das arme Tier musste in ein Tierheim gebracht werden. Immerhin blieben ihnen zwei gemeinsame Phobien: die Sexophobie und eine Partnervermittlungsphobie.

Odynephobie / O...
HANS SJUTER

ICH LEIDE UNTER KLAUSTROPHOBIE.

KEIN PROBLEM, ICH
HABE EINE GLATZE.



Mit geeigneten technischen Hilfsmitteln kann die Angst vor Ansteckung (Mysophobie) erfolgreich therapiert werden.



Bei meinen Anfällen von Televisiophobie erwies sich mein Fernsehsessel immer wieder als treuer Freund und Helfer.



Meine Angst vor der dauernden Kontrolle durch meine Mutter (Matriphobie) war durchaus nicht unbegründet.